



Wache in der Zeit von Kaiser Wilhelm II. um 1900 vor dem Rathaus in Höxter, dort wo jetzt die Bundeswehr-Ausstellung zu sehen ist. Foto: Stadtarchiv Höxter

Die alte Garnisonstadt Höxter und die Bundeswehr gehörten immer schon zusammen.

Das ABC-Abwehrbataillon 7 stellt sich erstmals mit einer großen, sehenswerten Ausstellung im historischen Rathaus in Höxter dar. Es ist die erste Regionalausstellung einer Bundeswehreinheit in Ostwestfalen überhaupt. Und darauf ist Oberstleutnant Michael Gorzolka, Kommandeur des ABC-Abwehrbataillons 7, auch stolz.

Immerhin haben die intensiven Vorbereitungen gut ein Jahr gedauert. Beteiligt daran waren, und das ist ganz besonders wichtig, keineswegs nur aktive Soldaten. Vor allem Reservisten und noch mehr Ehrenamtliche hätten ich eingebracht, um diese Schau zu ermöglichen.

Gezeigt wird insbesondere die Entwicklung des Standortes Höxter nach dem Zweiten Weltkrieg, mit vielen Bildern und Geschichten und der Umstrukturierung vom Pionierbataillon zum ABC-Abwehrbataillon vor nun auch schon 30 Jahren. Viele Fotos und Gegenstände kommen von Ehemaligen.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die Auslandseinsätze der Höxteraner, die Einbindung in internationale Verbände und die Leistungsfähigkeit der Truppe.



Rückkehr der Kuwait-Einheiten des ABC-Abwehrbataillons 7 aus dem Golfkrieg vor mehr als 20 Jahren in der Marktstraße in Höxter: Viele Bürger kamen zu dem besonderen Appell. Foto: Michael Robrecht

Um zu zeigen, wozu das ABC-Abwehrbataillon fähig ist, gibt es neben einem Multimedia-Tisch mit Bildern und Videos auch kleine Modelle, die veranschaulichen sollen, wie die Einsätze genau ablaufen.

Der Inspekteur der Streitkräftebasis eröffnet die Ausstellung persönlich. Am Freitag, 8. September, um 13 Uhr, eröffnet Generalleutnant Martin Schelleis, gemeinsam mit Höxters Bürgermeister Daniel Hartmann und 100 geladenen Gästen die Regionalausstellung im Rathaus-Foyer.

